

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 11 (1904)  
**Heft:** 47

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes und der „Pädag. Monatschrift.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 18. Nov. 1904.

Nr. 47

11. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

Die Hh. Seminardirektoren: F. X. Kunz, Hiltirch, und Jakob Gröninger, Nickenbach (Schwyz);  
Joseph Müller, Lehrer, Wetzikon (Kt. St. Gallen), und Clemens Frei z. „Storchen“, Einsiedeln.  
Einsendungen und Inserate  
sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

## Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr.,  
für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern:  
Eberle & Nickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

## Aus dem Kanton St. Gallen.

### 1. Altstätten.

Bezirkschulrat in corpore, Lehrerschaft vollzählig, die gesamte Geistlichkeit des Konferenzortes und ein Lehrerjubiläum, wahrlich ein erfreuliches Bild! Die Traktandenliste sehr reich, bis an die Grenze des Zulässigen beladen. Präsident Bächtiger, Bazenhaid, führte die Aufgabe erfreulich prompt und klar durch, beschränkte sich aber selbst in seinem Eröffnungsworte auf einen gedrängten Rückblick Mai-November und entnahm hieraus die Parole: „Tüchtige Mitarbeit auf neutralem Boden bei Wahrung voller Grundsätzlichkeit. Die Düpierten sind wir auch, wenn wir überall negieren; bei uns beurteilt man Personen und Parteien auch nach ihrer Arbeit; man kann nicht bloß Schranken errichten. Aber diese Arbeit gedeihe in Eintracht der Lehrer, im Einvernehmen mit den Behörden und im allseitigen Interesse unseres Volkes.“

Dietrich, Kirchberg, referierte mit viel Geschick und Humor über Schaffung eines VIII. Lesebuches. Schade, daß wir nicht die ganze, Jahre währende Revisionsarbeit in dieser glücklichen Weise begonnen;